

Naru Uzumaki

Von Cryst

Kapitel 7: Notlüge

Das Trio war nun ein paar Tage unterwegs da Jiraiya noch etwas mit Naru Trainieren wollte. Besonders Tai Jutsu stand auf dem Programm. Jiraiya war der Meinung das das in Kombination mit ihren Schattenklonen keine schlechte Idee wäre ihre Körperkondition auszubauen. Kakashi hingegen beteiligte sich am Training mit Wurfübungen mit Kunai und Co. Naru gefiel der Kampf mit ihren Fäusten jedoch am besten da sie so sehr viel Frust abbauen konnte. Doch schlußendlich erreichten sie die Tore von Konoha wo zwei Anbu das Trio zum Hokage begleiteten.

Danzo war auch dort. Bevor jedoch der Hokage etwas sagen konnte außer das vorherige „Herein“ konnte ein „Ich hoffe du hast eine Gute Erklärung für das alles!“ von Danzo. „Danzo halte dich da raus oder verlasse diesen Raum. „ Züchtigte der Hokage Danzo welcher nicht begeistern davon zu sein schien. „Komm setz dich Naru und erzähl uns was passiert ist.“ Sprach der Hokage mit ruhiger stimme. Jiraiya hatte alles durchdacht und sich eine Geschichte ausgedacht damit Danzo keinen Grund hatte Naru Ausgangsverbot zu erteilen. Es dauerte mehrere stunden bis sie alles besprochen hatten. Naru hatte erzählt das sie von vier Abtrünnigen Ninja entführt wurde. Und das Jiraiya durch Zufall auf die Entführer getroffen war und Naru gerettet hatte.

Außerdem erzählten sie dem Hokage vom Training. Alles in allem schien das Gespräch gut zu verlaufen. Besonders da Jiraiya dem Hokage sein vorhaben sich um Naru zu kümmern erklärte. Danzo fand das ganze nicht sehr amüsant und hätte Naru dennoch gerne unter Arrest gestellt. Es war nun später nachmittag als sie das Hokagehaus verließen. Der Hokage hatte die Übersiedelung von Narus Wertsachen von ihrer Wohnung zu Jiraiyas Haus während des Gespräches mit Jiraiya veranlaßt. Daher standen Narus Sachen bei Jiraiya verpackt im Flur.

Jiraiya zeigte Naru das Haus und ihr neues Zimmer. Alles war sehr geräumig. Für Jiraiya würde es nun ungewohnt sein mit einer weiteren Person zusammenzuleben. Noch dazu das die neuen Mitbewohner ein Junges Mädchen und ein Fuchs waren. Aber nun gut er müsse sich nun angewöhnen vorher an der Tür zu klopfen wen er Narus oder das Badezimmer betrat. Da es schon sehr spät war entschieden sie sich auswärts essen zu gehen. Als Jiraiya Naru danach fragte wohin sie essen gehen wollte war die Antwort klar da ein lautes „Ichiraku Ramen Stand!“ War zu vernehmen. Am Ramenstand angekommen konnte man ein herzliches „Hallo!“ vernehmen. Als der Ladenbesitzer Naru erblickte war ein lautes „Gott sei dank bist du wohl auf! Wir haben uns sorgen gemacht, Ich habe gehört du seist entführt worden. Komm ich gebe dir heute eine Extra Große Schüssel Ramen aus ja?“

Naru sah Teuchi mit Großen Augen an. woher Wusste er das sie entführt worden war?

Solche Sachen sprechen sich hier echt zu schnell rum dachte sie sich. Da vielen ihr die worte von Kakashi ein. Vielleicht gab es doch einige Leute in Konoha die sich um sie Sorgen. „Jiraiya? Du hast mir noch was versprochen.“ Kam es von Naru die ihn nun anstarrte. „Nicht jetzt, zuerst essen wir.“ Antwortete dieser da er erstemal in ruhe etwas essen wollte. Außerdem sei das nicht der angemessen Ort dafür. So verbrachten sie noch einige zeit damit Ramen zu essen und Jeder erzählte dem anderen ein wenig von sich. Es war Jiraiyas Idee da er wissen wollte was er nun zu essen machen konnte und was nicht. Außerdem wollte er wissen was Naru sonst noch so bevorzugt und kam zu dem Schluß das Naru mehr Kleidung benötigen würde da das bißchen das sie bisher besaß unter anderem schon etwas zu klein geraten war. Es wahr spät nachts als die beiden heim kamen. „So jetzt sind wir daheim jetzt erzähl es mir!“ kam es voller Energie von Naru. „Kann das nicht bis Morgen warten?“ versuchte der Alte das Thema auf später zu verschieben da er sehr müde von der Reise war. „Nein jetzt sofort! Du hast es mir versprochen es war so abgemacht also halte dich daran!“ Jiraiya Wusste das er da nicht rauskommen würde. „Gut machen wir es uns im Wohnzimmer gemütlich.“